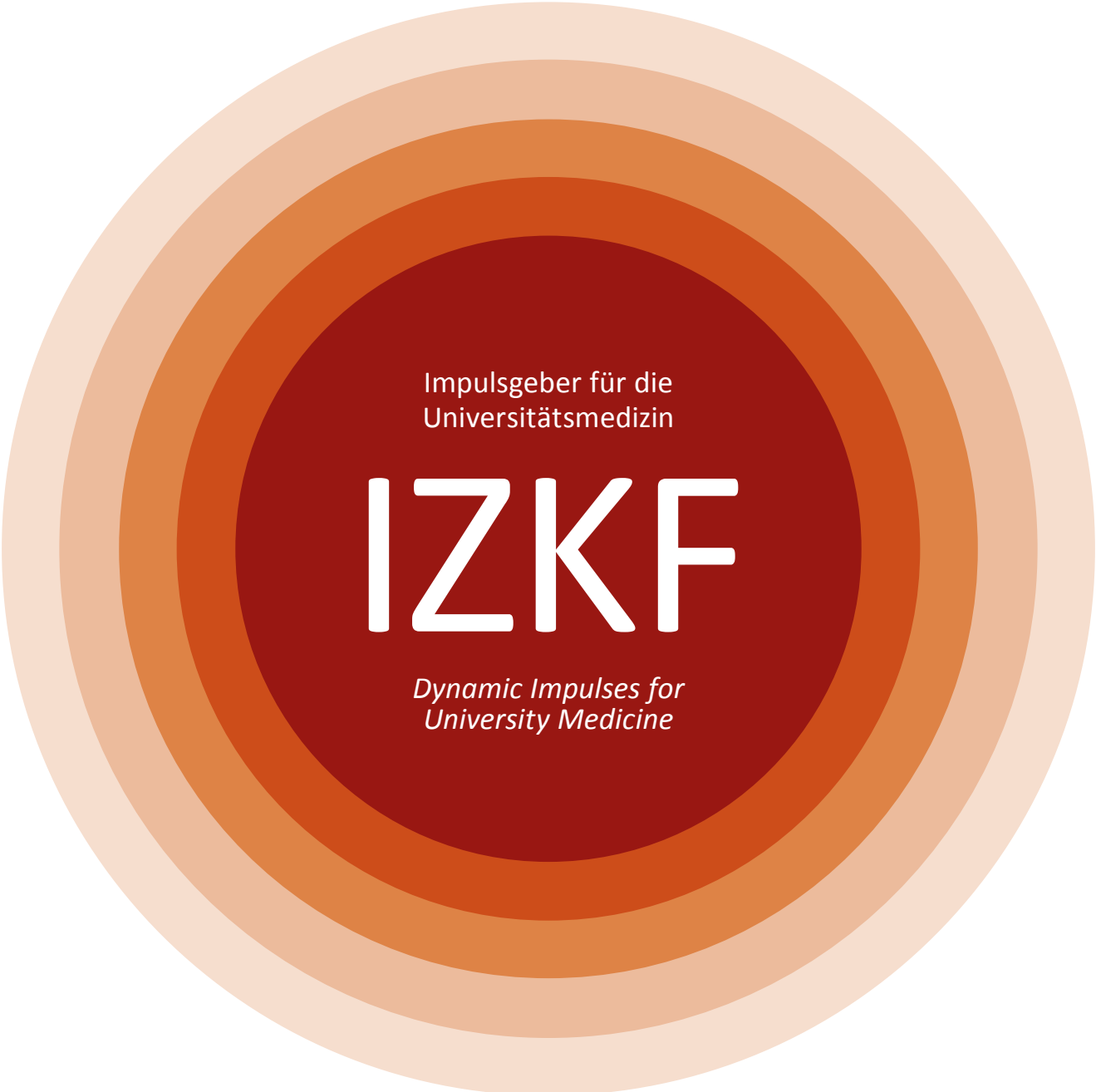




Impulsgeber für die
Universitätsmedizin

IZKF

*Dynamic Impulses for
University Medicine*

AACHEN

.....

ERLANGEN

.....

JENA

.....

MÜNSTER

.....

WÜRZBURG



Impulsgeber mit Vision *Initiators with Vision*

Die vor fast zwei Dekaden etablierten Interdisziplinären Zentren für Klinische Forschung (IZKF) haben die krankheitsorientierte klinische Forschung in der Universitätsmedizin nachhaltig verändert. Sie befördern maßgeblich den Brückenschlag zwischen Labor und Klinik und haben dadurch die deutsche Universitätsmedizin gestärkt und international konkurrenzfähiger gemacht. Seit Mitte der 1990er Jahre entwickeln die IZKF innovative Förderprogramme für Forschungsprojekte, Forscher-Karrieren und Technologien an ihren Medizinischen Fakultäten und Universitätskliniken.

Heute haben sie sich zu einem festen Bestandteil der Universitätsmedizin an ihren Standorten entwickelt. Ausgestattet mit eigenem Forschungsetat und Management können sie standortbezogene Fördermaßnahmen mit innovativen Ansätzen auflegen. Diese Broschüre gibt einen kurzen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

The Interdisciplinary Centres for Clinical Research (IZKF) established nearly two decades ago have profoundly altered disease-oriented clinical research at German Universities. They have significantly promoted bridging between bench and bedside thereby making University Medicine internationally more competitive. Since the mid-90s, the IZKF implement innovative and quality-driven research funding programmes spanning various academic career paths and technologies at the respective Medical Faculties and University Clinics.

Today the IZKF have evolved to become integral elements of their respective Medical Faculties and University Clinics. Endowed with their own research budget and management, they are able to initiate specific site-related innovative funding programmes. This brochure gives a short overview regarding commonalities and differences.

Überzeugend durch Qualität *Convincing by Quality*

Wichtigstes Kriterium in allen IZKF ist die Qualität der geförderten Forschungsprojekte. Alle Fördermaßnahmen werden durch ein externes Begutachtungsverfahren in Anlehnung an die Standards der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) begleitet. Dieses sorgt für eine transparente, nachvollziehbare Vergabe der Mittel und führt zu einer hohen Akzeptanz der Bewertungsergebnisse bei den antragstellenden Wissenschaftlern und in den Fakultäten. Darüber hinaus unterliegen sowohl die Fördermaßnahmen selbst, aber auch die geförderten Projekte einer regelmäßigen ergebnisorientierten internen Evaluation.

All IZKF place utmost importance on funding high-quality innovative research projects. Prior to funding, all project applications are subject to an external peer review process based on standards set by the German Research Foundation (DFG). Peer review guarantees the credibility of the underlying science, and fosters a transparent and verifiable allocation of funds, resulting in a high level of acceptance among the applicants and in the Medical Faculties. Furthermore, the funding instruments as well as the funded projects are subject to a result-oriented internal evaluation.

Innovation durch Kooperation

Innovation by Cooperation

Fächerübergreifende Forschung kennzeichnet die Projektförderung in den IZKF – beispielsweise durch gezielte „Tandem“-Projekte mit klinischen und Grundlagen-orientierten Partnern sowie insbesondere durch Interaktionen zwischen verschiedenen Forschungsansätzen, die in Einzelprojekten innerhalb thematischer Schwerpunkte gefördert werden. Gemeinsame interdisziplinäre Veranstaltungen, Workshops und Tagungen unterstützen den Austausch auf allen Ebenen.

Gleichzeitig fungieren die IZKF auch als Ideengeber, indem sie neue Konzepte für die bestmögliche Unterstützung der Forscher entwickeln. Sie richten ihre Fördermodule an den aktuellen und regionalen Bedürfnissen aus und gehen dabei auch ganz neue Wege. Einige der heute von anderen Fördergebern angebotenen Maßnahmen wie z. B. die Gerokstellen der DFG wurden in IZKF umfassend erprobt.

Alle IZKF haben darüber hinaus das Forschungsportfolio an ihren Fakultäten wesentlich mitbestimmt. Durch ihre Konzentration auf spezifische inhaltliche Schwerpunkte bündeln sie die vorhandenen Expertisen und bilden Kristallisationspunkte für weitere drittmittelfinanzierte Forschungsverbünde. Sie stellen somit bestens etablierte Strukturen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Hochschulmedizin dar.

Collaborative research across different medical disciplines is a key element of project funding at all the IZKF. Interactions between different scientific approaches within defined research foci or special “tandem” projects involving clinical and basic research scientists have successfully implemented this premise. Furthermore, as integral part of the IZKF strategy, scientific contact and the exchange of ideas are supported by workshops and conferences providing a platform for individuals with complementary skills.

The IZKF also function as Think Tanks. They modify their funding tools in accordance with local current requirements, thereby adopting different approaches to explore new avenues. The IZKF have successfully tested and proven in practice currently funded measures such as the Gerok positions of the DFG.

Moreover, the IZKF have had a long lasting and major influence on the research portfolio of their respective medical faculties. By specifically defining the research foci, they concentrate expertise and provide the basis for the acquisition of other third-party-funded scientific collaborations. Consequently, the IZKF represent well-established structures that are in an excellent position to face the current and future challenges of clinical research.



Karrieren vorprogrammiert? – Nachwuchs mit Programm

Pre-programmed Research Careers? – Funding Young Scientists

Der Bedarf an erfolgversprechenden Nachwuchsprogrammen insbesondere für Mediziner in der klinischen Versorgung ist hoch. Die IZKF bieten spezifische Programme für alle Stufen der wissenschaftlichen Laufbahn in der Hochschulmedizin. Gerade in der Karriereförderung ist Kreativität und Fingerspitzengefühl gefragt. Durch die Nähe zu den geförderten Wissenschaftlern können die IZKF in ihrem Förderportfolio schnell und flexibel auf sich ändernde Bedürfnisse und Rahmenbedingungen reagieren. Je nach Standort sind verschiedene Maßnahmen und Förderinstrumente in den Zentren verankert (siehe Übersichtstabelle Seite 7).

There is a strong need for attractive funding programmes particularly for young clinicians with research talent. The IZKF offer tailor made programmes targeted at all stages of their academic careers. Promoting talented young clinicians requires a lot of creativity and flexibility. Constant interaction with the young scientists enables the IZKF to respond to changing demands quickly and flexibly via their funding portfolios. Each of the IZKF offers a different funding programme for young scientists (see table on page 7).

1.157

Forschungsprojekte
Research projects

280

Forschungsrotationen für Mediziner
Research rotation projects for physicians

208

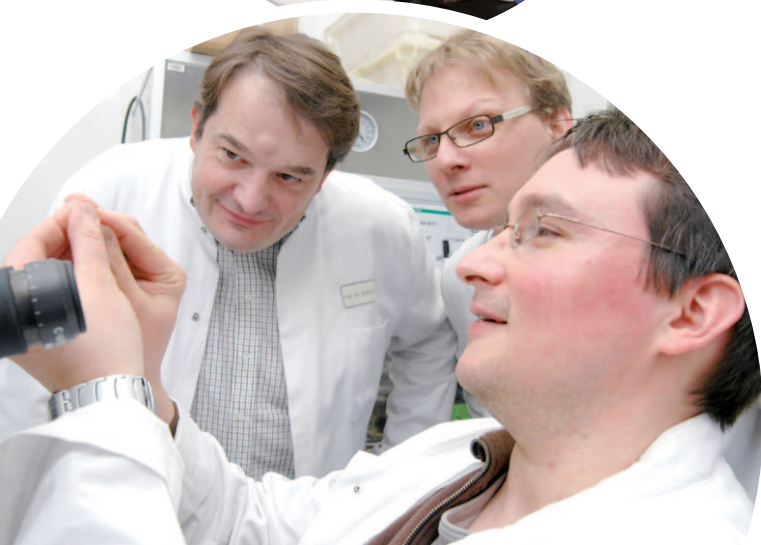
Stipendien
Scholarships (e.g. MD/PhD programmes)

81

Projekte in speziellen
Erstantragsteller-Programmen
*Projects in first-time
applicant programmes*

35

Nachwuchsgruppen
Junior research groups





Vernetzen durch (Infra-) Struktur *Networking by (infra) structure*

Das Bündeln moderner Forschungsinfrastruktur in zentral koordinierten und für alle Wissenschaftler nutzbaren Service-Einheiten ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor moderner Forschung. Hier haben die IZKF bereits von Anfang an eine Vorreiterrolle eingenommen. Innovative Technologien und Methoden werden für die Wissenschaftler der eigenen Fakultäten, aber auch für externe Interessenten zentral bereitgestellt oder als Service angeboten.

Die fakultätsweiten Plattformen stellen eine Herausforderung für die leitenden Technologie-verantwortlichen Wissenschaftler und das Management dar. Sie überwinden Klinik- und Institutsgrenzen, schaffen einheitliche Standards und ermöglichen teure Hochdurchsatz-Technologien durch zentrale Anschaffung und klare Nutzungsvereinbarungen und Betreiberordnungen.

Die Innovationskraft der IZKF liegt auch in diesem Bereich in der steten Evaluation der Technologien und der Entwicklung gezielter Erneuerungsstrategien. Einige Technologieplattformen wurden nach langjähriger Erprobung von Best-Practice-Modellen in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Fakultät übertragen. Frei gewordene Ressourcen können für neue Innovationen genutzt werden.

Concentrating research infrastructure in centrally coordinated core units that are accessible to all investigators plays a key role in modern research. The IZKF have played a pioneering role in this area right from the start.

Making centralised state-of-the-art services and innovative technologies available to the research community presents an enormous challenge to both facility directors and administration. The faculty-wide platforms overcome institutional boundaries, adhere to the highest quality standards, and provide access to state-of-the-art technology by centralised acquisition and clearly defined user agreements and operator regulations.

The innovative strength stipulated in the objectives of the IZKF also encompasses a commitment to continuous evaluation and updating of the technologies offered by the core facilities. Following successful long-term implementation, a few best practice core units were transferred to direct responsibility of the faculty. The freed resources will be used to fund other innovative projects.



Die IZKF in Deutschland

IZKF in Germany



IZKF JENA



IZKF WÜRZBURG



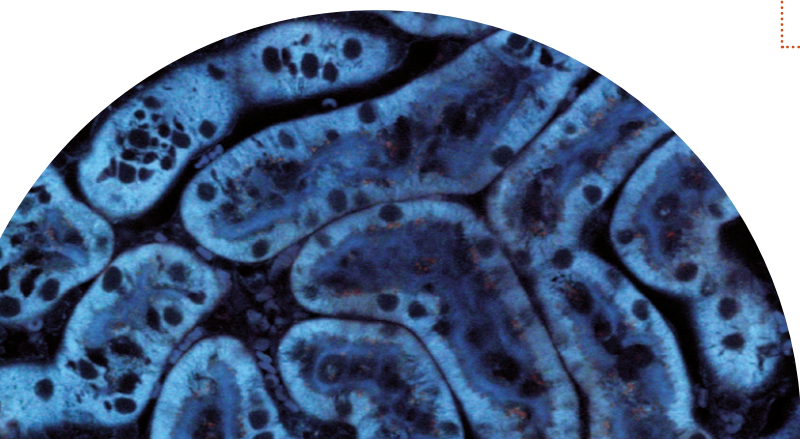
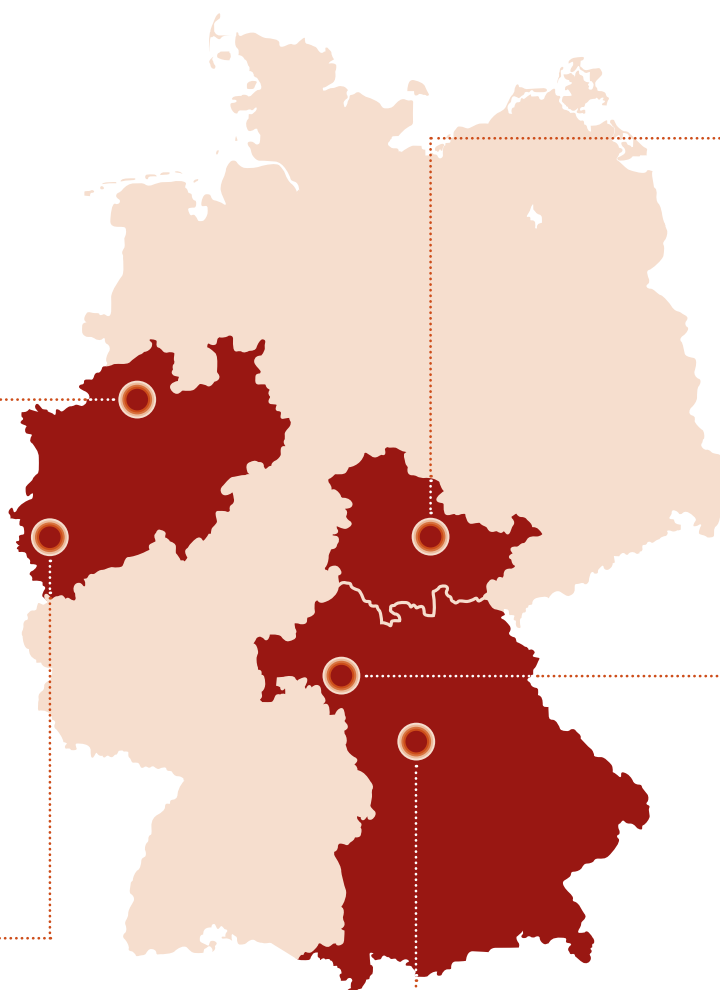
IZKF ERLANGEN

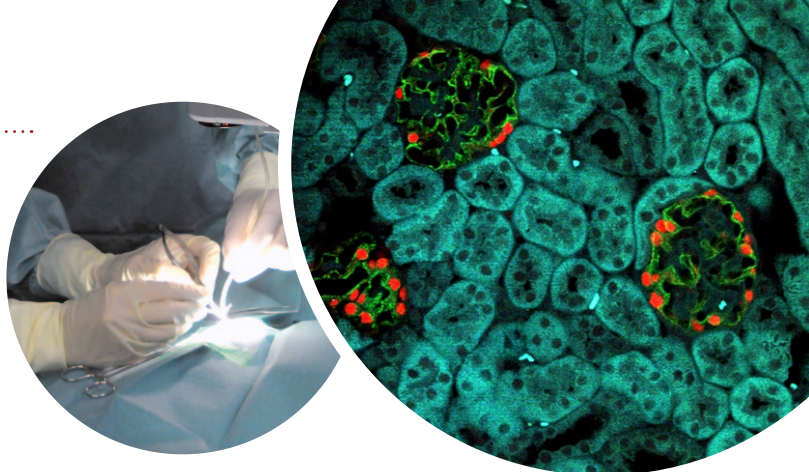


IZKF MÜNSTER



IZKF AACHEN





FÖRDERMODULE FUNDING MODULES	NORDRHEIN-WESTFALEN		BAYERN		THÜRINGEN
	IZKF AACHEN	IZKF MÜNSTER	IZKF ERLANGEN	IZKF WÜRZBURG	IZKF JENA
Einzelprojektförderung <i>Individual research projects</i>	●	●	●	●	
Verbundprojektförderung <i>Collaborative research projects</i>	●				
Forschungsschwerpunkte <i>Defined research areas</i>	●	●	●	●	●
Rotationsstellen für Ärzte <i>Research rotations for physicians</i>		●	●	●	●
Erstantragsteller-Programme <i>First-time applicant projects</i>		●	●	●	●
Stipendien (MD-PhD etc.) <i>Scholarships</i>		●	●	●	●
Nachwuchsgruppen <i>Junior research groups</i>	●	●	●	●	
Zentrale Serviceprojekte <i>Core facilities (Service projects)</i>	●	●	●	●	●

PROZESSE UND STRUKTUREN PROCESSES AND STRUCTURES	NORDRHEIN-WESTFALEN		BAYERN		THÜRINGEN
	IZKF AACHEN	IZKF MÜNSTER	IZKF ERLANGEN	IZKF WÜRZBURG	IZKF JENA
Satzung und Regularien <i>Statutes and rules</i>	●	●	●	●	●
Eigene Organisationsstruktur <i>Own organisation structure</i>	●	●	●	●	●
Projektauswahlverfahren mit Peer Review <i>Peer review processes (internal/external)</i>	●	●	●	●	●
Externer Wissenschaftlicher Beirat <i>External Scientific Advisory Board</i>		●	●	●	●
Jahresbericht <i>Annual report</i>	●	●	●	●	●
Qualitätskontrolle (interne Evaluation) <i>Quality control (internal evaluation)</i>	●	●	●	●	●
Jährliches Budget* <i>Annual budget</i>	4,5 Mio €	4,9 Mio €	4,1 Mio €	5,0 Mio €	1,3 Mio €

(* Basis 2016)



AACHEN



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
Medizinische Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
Universitätsklinikum Aachen
IZKF Geschäftsstelle
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Geschäftsführung: Karen De Bruyne
Phone: +49 (0) 241 80 80034
Email: izkf@ukaachen.de
www.izkf-aachen.de

MÜNSTER



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Universitätsklinikum Münster
IZKF Geschäftsstelle
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster
Geschäftsführung: Dr. Sabine Blass-Kampmann
Phone: +49 (0) 251 83 58695
Email: izkf.muenster@uni-muenster.de
www.izkf.uni-muenster.de

ERLANGEN



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
Medizinische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Universitätsklinikum Erlangen
IZKF Geschäftsstelle
Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen
Geschäftsführung: Dr. Katrin Faber
Phone +49 (0) 9131 85 39223
Email: izkf-administration@uk-erlangen.de
www.izkf.uk-erlangen.de

WÜRZBURG



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
Medizinische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Universitätsklinikum Würzburg
IZKF Geschäftsstelle
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D21, 97080 Würzburg
Geschäftsführung: Dr. Andrea Thelen-Frölich
Phone: +49 (0) 931 201 56430
Email: izkf@uk-wuerzburg.de
www.izkf.ukw.de

JENA



Interdisziplinäres Zentrum
für Klinische Forschung

Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
Medizinische Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universitätsklinikum Jena
IZKF Geschäftsstelle
Salvador-Allende-Platz 29, 07749 Jena
Geschäftsführung: Simone Möhring-Moldenhauer
Phone: +49 (0) 3641 9 396681
Email: izkf.jena@med.uni-jena.de
www.izkf.uniklinikum-jena.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Interdisziplinäre Zentren für Klinische
Forschung (IZKF) an den Medizinischen
Fakultäten der Universitäten und
Universitätskliniken in Aachen, Erlangen,
Jena, Münster und Würzburg
Projektmanagement und Konzept:
Dr. Sabine Blass-Kampmann, IZKF Münster

Texte und Redaktion:
Karen De Bruyne, IZKF Aachen
Dr. Katrin Faber, IZKF Erlangen
Simone Möhring-Moldenhauer, IZKF Jena
Dr. Sabine Blass-Kampmann, IZKF Münster
Dr. Andrea Thelen-Frölich, IZKF Würzburg
Gestaltung und Layout:
goldmarie design, Münster

Copyright für Fotos und Illustrationen:
IZKF Aachen, Erlangen, Jena,
Münster und Würzburg
Druck:
flyeralarm GmbH
Auflage:
2.500 Exemplare | **Jahrgang:** März 2016